

# Versionshinweise zu Firmware-Version 2.1.1 für Cisco Unified Communications UC 320W

## August 2011

In diesen Versionshinweisen werden neue Funktionen, behobene Probleme, bekannte Probleme, Systemanforderungen und Verfahrensweisen für Firmware-Upgrades bei Firmware-Version 2.1.1 für die Cisco Unified Communications UC 320W erläutert.



### VORSICHT

Bevor Sie die Aktualisierung auf Firmware-Version 2.1.1 durchführen können, müssen Sie die Zwischenversion 2.0.12(8) installieren. Wenn Sie die Zwischenversion nicht zuerst installieren, kann die Aktualisierung auf Version 2.1.1 nicht korrekt ausgeführt werden. Dieser Prozess ist bei der Installation der Firmware aus der Cloud optimiert. Weitere Informationen finden Sie unter [Aktualisieren der Firmware, Seite 15](#).

## Inhalt

Dieses Dokument enthält die folgenden Themen:

- [Geräte-Firmware, Seite 2](#)
- [Erweiterungen und Verbesserungen seit Firmware- Version 2.0.9, Seite 2](#)
- [Seit Firmware-Version 2.0.9 behobene Probleme, Seite 4](#)
- [Bekannte Probleme, Seite 7](#)
- [Erforderliche Komponenten und Dienste, Seite 14](#)
- [Aktualisieren der Firmware, Seite 15](#)
- [Weitere Informationen, Seite 19](#)

## Geräte-Firmware

Diese Version der Cisco UC 320W-Firmware enthält folgende Geräte-Firmware:

- **Cisco SPA 525:** 7.4.8(012j)
- **Cisco SPA 501, SPA 502, SPA 504, SPA 508, SPA 509, SPA 301, SPA 303:** 7.4.7v23
- **Cisco SPA 8800:** 6.1.9 (GW010)

## Erweiterungen und Verbesserungen seit Firmware-Version 2.0.9

- **Neue unterstützte Regionen:** Die Regionseinstellungen wurden aktualisiert, sodass jetzt auch die Regionen Chile, Deutschland, Frankreich, Irland, Italien, Mexiko, Österreich, Portugal, Singapur und Spanien unterstützt werden. Bei der Ersteinrichtung können Sie auf der Seite *Region* ein Gebietsschema auswählen. Diese Einstellung beeinflusst die Anzeigesprache des Telefons, die Standardansagen für die automatische Anrufvermittlung und den Voicemail-Pilot, den regionalen Rufnummernplan und die regionalen Töne für die Anrufverarbeitung. Nach Abschluss der Ersteinrichtung kann die Anzeigesprache des Telefons nur über die Telefonmenüs geändert werden.  
**Hinweis:** Brasilien und Malaysia werden nicht unterstützt; das Produkt wird derzeit in diesen Ländern nicht verkauft.
- **Verknüpfung zur Sprachauswahl im Konfigurationsdienstprogramm:** Um die Spracheinstellungen für Ihren Browser schnell zu ändern, können Sie zum Start des Konfigurationsdienstprogrammes die folgende URL verwenden:  
`http://<ip_or_hostname>/wizard/setupwizard.html?m=1`  
  
Geben Sie für `<ip_or_hostname>` die IP-Adresse oder den Hostnamen der Cisco UC 320W ein.
- **Regionspakete für zusätzliche Sprachen:** Wenn die Cisco UC 320W mit dem Internet verbunden ist, stehen unter Umständen über einen Link auf der Seite *Konfiguration > Standort > Region* Regionspakete für zusätzliche Länder zur Verfügung. Nachdem ein Regionspaket installiert wurde, kann die entsprechende Region in der Liste *Region* ausgewählt werden.

- **Unterstützung für zweisprachige automatische Anrufvermittlung:** Wenn Sie auf der Seite *Konfiguration > Standort > Region* eine zweisprachige Option auswählen, können Sie ein zweisprachiges Menü für die Anrufvermittlung konfigurieren. Dieses Menü kündigt Ihren Anrufern die Sprachoptionen an. Die entsprechenden Einstellungen werden auf der Seite *Konfiguration > Anrufweiterleitung > Automatische Anrufvermittlung* konfiguriert.
- **Kapazitätserweiterungen:**
  - Die zulässige Höchstanzahl gleichzeitiger Anrufe pro SIP-Trunk wurde von 8 auf 12 angehoben.
  - Die zulässige Höchstanzahl gleichzeitiger Sammelanschlussanrufe wurde von 8 auf 12 angehoben.
  - Die zulässige Höchstanzahl gleichzeitiger Anrufe für die automatische Anrufvermittlung wurde von 8 auf 12 angehoben.
  - Die zulässige Höchstanzahl gleichzeitiger Voicemail-Zugriffe wurde von 4 auf 8 angehoben.
  - Die zulässige Höchstdauer pro Ansage der automatischen Anrufvermittlung wurde von einer Minute auf zwei Minuten angehoben.
- **CLID-Option (Direct Inward Dialing, DID) für SIP-Telefonnummern:** Wenn für einen SIP-/BRI-Trunk mehrere Telefonnummern vorhanden sind, können Sie die Anrufweiterleitung so konfigurieren, dass diese Nummern als Anschlusskennung für Benutzer und Gruppen verwendet werden. Wenn beispielsweise Anrufe für eine bestimmte SIP-/BRI-Nummer an einen Sammelanschluss weitergeleitet werden, können Sie diese Telefonnummer als Anruf-ID für alle ausgehenden Anrufe der Gruppenmitglieder verwenden. Diese Option kann auf der Seite *Konfiguration > Anrufweiterleitung > Eingehende Anrufe* konfiguriert werden.
- **Neue Option für die Anrufüberwachung:** Die Funktion für die Besetzt-Anzeige (Busy Lamp Field, BLF) wurde erweitert und umbenannt. Nun ermöglichen zwei Telefontastenoptionen einem Benutzer das Überwachen der Anrufe eines anderen Benutzers.
  - Mithilfe der Leitungsüberwachung, ähnlich der bisherigen BLF-Option, kann ein Benutzer eine einzelne Nebenstelle für einen anderen Benutzer überwachen.
  - Bei der Telefonüberwachung hingegen kann ein Benutzer alle Nebenstellen auf dem Telefon eines anderen Benutzers überwachen.

## Hinweise zur Version

---

- Mit diesen Tasten kann ein Benutzer die bei der überwachten Nebenstelle bzw. auf dem überwachten Telefon eingehenden Anrufe annehmen, die Kurzwahl für die private Nebenstelle des Benutzers verwenden oder Anrufe direkt an den Benutzer übergeben.
- **Neue Option für Paging-Nachrichten an Gruppen:** Bei der Einrichtung einer Paging-Gruppe können Sie zwischen Gentle Paging oder Notfall-Paging wählen.
  - Gentle Paging ist unaufdringlich und sendet die Paging-Nachricht nur an Gruppenmitglieder, die derzeit nicht im Gespräch sind.
  - Notfall-Paging sendet eine Paging-Nachricht sofort an alle Gruppenmitglieder. Aktive Gespräche werden gehalten.
- **CDP-Nachbarinformationen:** Auf der Seite *Status > CDP-Nachbarn* können Sie Statusinformationen zu Nachbargeräten anzeigen, die unter Verwendung des CDP (Cisco Discovery Protocol) erkannt wurden. Diese Information dient der Feststellung der IP-Adressen benachbarter Cisco-Geräte wie Switches und Security Appliances.
- **Tag-/Nachteinstellungen für die Rufumleitung:** Neben den bereits zuvor vorhandenen Optionen für die Anrufweiterleitung und die automatische Anrufvermittlung bei Nacht können Sie nun auch Nachteinstellungen für die Rufumleitung konfigurieren. Wenn Sie diese Funktion auf der Seite *Konfiguration > Merkmale für Tag/Nacht* aktiviert haben, können Sie auf der Seite *Konfiguration > Rufumleitung* Ziele für die Nacht auswählen. Nach Abschluss der Ersteinrichtung können Sie auch auf den Seiten zur Konfiguration von Gruppeneinstellungen Ziele für die Nacht auswählen.
- **Uhr-Einstellungen:** Wenn das WAN nicht verbunden ist oder der NTP-Server nicht erreicht wird, können Sie die Systemuhr über das Telefonmenü einstellen. Allerdings wird diese manuelle Einstellung bei Stromunterbrechung zur Cisco UC 320W nicht gespeichert.

## Seit Firmware-Version 2.0.9 behobene Probleme

- Es wurde ein Problem behoben, bei dem der Filter „Nur SIP anzeigen“ deaktiviert wurde, wenn der Benutzer die Seite *Status > Supporttools* verließ. (CSCtk14157)
- Es wurde ein Problem mit Warteschlangenverzögerungen beim Übergeben von Anrufen behoben. (CSCtq22456)

- Es wurde ein Problem behoben, bei dem Anrufer bei der Anrufübergabe Warteschleifenmusik statt eines Frei- oder Besetztzeichens hörten. (CSCtk58177)
- Es wurde ein Problem behoben, bei dem auf der Seite *Status > Externe Trunks* mehrere Listeneinträge für einen einzigen SIP-Trunk angezeigt wurden. (CSCth85437)
- Der Rufnummernplan wurde aktualisiert, damit die „+1-Wählfunktion“ in SIP-Anbieternetzwerken, bei denen der Telefonnummer entweder „1“ oder „+1“ vorangestellt werden muss, ordnungsgemäß funktioniert. (CSCtq51942, CSCtq37949)
- Es wurde ein Problem behoben, bei dem die ausgewählte Quelle für die Warteschleifenmusik (intern oder extern) bei Anrufen über bestimmte SIP-Anbieternetzwerke nicht gestreamt wurde. (CSCtq37896)
- Probleme beim Anwenden und Sichern der Konfiguration der Cisco UC 320W mit der Topologie, nur Sprache zu routen, wurden behoben. (CSCto97373)
- Ein Problem bei der Funktion für Voicemail an E-Mail wurde behoben, bei dem Nachrichten von der Mailbox eines Benutzers nicht an die Mailbox eines anderen Benutzers weitergeleitet wurden. (CSCtq49285)
- Eine undeutliche Fehlermarkierung für doppelte Parkpositionstasten auf der Seite *Konfiguration > Benutzer-/Gruppen-Funktionen > Telefontasten* wurde korrigiert. (CSCti08815)
- Ein Problem wurde behoben, bei dem der Systemzugriff nach Änderung der LAN-IP-Adresse verweigert wurde, wenn mehrere Browserfenster geöffnet sind. (CSCtl74903)
- Ein Anzeigefehler beim französischen Softkey „FIN D APPEL“ wurde behoben. (CSCto81331)
- Ein Problem wurde behoben, durch das die automatische Anrufvermittlung die Nachrichten einiger Anrufer nicht erkannt hat. (CSCtk62126)
- Die Einstellungen des australischen Rufnummernplans wurde korrigiert, bei dem Benutzer analoger Telefone für FXO-Anrufe nach Wahl der Ziffer für externe Anschlüsse den Ton „Neu ordnen“ hörten. (CSCtn84123)
- Die Parameter für Großbritannien für Trenntöne, Portimpedanz und Co-Termination wurden geändert, damit aktive Anrufe nicht unterbrochen werden. (CSCtq14519)

- Die Seite *Konfiguration > Standort > Übersicht* wurde korrigiert und damit die Rufnummernplan-Einstellungen für Großbritannien auf der Seite *Konfiguration > Standort > Region* berichtigt. (CSCtq13921)
- Ein Problem wurde behoben, bei dem die Telefone neu gestartet wurden, wenn die WAN-IP-Adresse geändert wurde oder das WAN-Kabel verbunden oder getrennt wurde. (CSCth24069, CSCtl11481)
- Ein Problem wurde behoben, bei dem die Anrufweiterleitung an Voicemail nicht funktionierte, wenn ein Benutzer im Gespräch war und den verbundenen Anruf nicht angenommen hat. (CSCtq62192)
- Ein Problem wurde behoben, bei dem das Heranholen einer Gruppe fehlgeschlagen ist, wenn ein Benutzer versucht hat, einen Anruf auf einer Leitung mit einem bereits aktiven Gespräch anzunehmen. (CSCtq85752)
- Die Seite *Konfiguration > Ports und Trunks > SIP-/BRI-Trunks* wurde geändert und zeigt jetzt den richtigen Standardcodec für Hongkong an. (CSCtq77010)
- Die Einstellungen des Anrufplans für Hongkong wurden geändert, um ein Problem mit ausgehenden Anrufen zu korrigieren.
- Der Code wurde aktualisiert und ignoriert jetzt leere SIP-Header, die das System zu einer Neuregistrierung und einem Neustart gezwungen haben.
- Es wurde ein Audioproblem behoben, das bei FXO-Anrufen aufgetreten ist, wenn die Cisco SPA 8800 in einem Netzwerk installiert wurde, in dem andere Geräte ihre Standard-LAN-Adresse 192.168.0.1 verwendet haben. (CSCtq11270)
- Es wurde ein Problem behoben, bei dem ein unbeantworteter Anruf getrennt wurde, wenn die Einstellung für die Anrufweiterleitung einer gemeinsam genutzten Nebenstelle „Ohne“ war. (CSCtr67150)
- Es wurde ein Problem behoben, bei dem die Neueinstellung aller Voicemailboxen die Aufforderung zur Anmeldung bei der Voicemailbox deaktiviert und somit verhindert hat, dass Benutzer sich anmelden und auf ihre Nachrichten zugreifen können. (CSCtq72796)
- Es wurde ein Problem behoben, bei dem nach dem Entparken eines SIP-Anrufs nur einseitig ein Ton zu hören war. (CSCtr91557)
- Die Ansageaufzeichnung der automatischen Anrufvermittlung wurde so geändert, dass sie je nach Regionseinstellung lokalisierte Aufforderungen wiedergibt. (CSCtq11206)

## Bekannte Probleme

In diesem Abschnitt sind folgende Arten von Problemen zu finden:

- [Systemverwaltung, Seite 7](#)
- [Audioqualität, Seite 10](#)
- [Anrufweiterleitung, Seite 10](#)
- [Voicemail, Seite 10](#)
- [Anzeige Probleme, Seite 11](#)
- [Sonstiges, Seite 12](#)

### **Browseranforderungen für das Konfigurationsdienstprogramm**

- Cisco empfiehlt Internet Explorer 7 oder 8, Firefox 3.6.19, Safari 4 oder 5 und Google Chrome 10.
- Internet Explorer 9 wird nicht unterstützt. Es gibt bekannte Probleme mit der Ausführung von Flash-Programmen in Internet Explorer 9.
- Version 4 von Mozilla Firefox wurde nicht getestet.
- Da das Konfigurationsdienstprogramm Adobe Flash Player erfordert, ist es nicht mit Apple iPhone-, iPod Touch- oder iPad-Geräten kompatibel.

**HINWEIS** Führen Sie das Konfigurationsdienstprogramm nicht auf einem Computer aus, der mit dem PC-Port eines Cisco IP-Telefons verbunden ist. Wenn Sie die Konfiguration übernehmen, die zu einem Neustart des Telefons führt, wird die Verbindung mit dem Konfigurationsdienstprogramm unterbrochen. Führen Sie stattdessen das Konfigurationsdienstprogramm auf einem Computer aus, der entweder mit einem LAN-Port der Cisco UC 320W oder mit dem LAN-Port eines Switches verbunden ist, der wiederum über eine Verbindung zur Cisco UC 320W verfügt.

### **Systemverwaltung**

- Nach dem Wiederherstellen einer Konfiguration mit LAN- oder Topologieeinstellungen, die von den in der aktuellen Sitzung verwendeten Einstellungen abweichen, kann es beim Starten des Konfigurationsdienstprogramms zu Problemen kommen. (CSCtn57188)  
**Problemumgehung:** Vergewissern Sie sich, dass Ihrem PC eine IP-Adresse zugewiesen wurde, die im richtigen Bereich für die wiederhergestellte Konfiguration liegt. Starten Sie den Browser neu, und geben Sie die neue IP-Adresse für die Cisco UC 320W ein.

- Bei einem hohen eingehenden und ausgehenden WAN-Datenverkehrsaufkommen (Raten über 100 MBit/s) nimmt unter Umständen die Systemleistung ab. Administratoren stellen möglicherweise auch eine Beeinträchtigung der Leistung des Konfigurationsdienstprogramms fest. (CSCtj13887)  
**Problemumgehung:** Konfigurieren Sie die Cisco UC 320W als DHCP-Client des Datennetzwerks, wenn WAN-Durchsatzraten von mehr als 100 MBit/s erforderlich sind.
- Gelegentlich werden Konfigurationsänderungen nicht an ein Cisco SPA 8800-Gateway weitergegeben. (CSCtk15802)  
**Problemumgehung:** Um nach Konfigurationsänderungen eine Synchronisierung vorzunehmen, setzen Sie das Cisco SPA 8800 über die integrierte IVR auf die Werkseinstellungen zurück. Schließen Sie ein analoges Telefon an Anschluss 1 des Geräts an. Drücken Sie viermal die Sterntaste: \*\*\*\*. Nachdem die Begrüßung wiedergegeben wurde, geben Sie die Option „R-E-S-E-T“ ein und drücken Sie dann die Rautetaste: **73738#**. Drücken Sie zur Bestätigung **1**.
- Die Cisco UC 320W unterstützt keine detaillierte Protokollierung von Aktivitäten an FXO-Ports des Cisco SPA 8800. Dementsprechend listet die Seite *Status > Supporttools > Systemprotokolle* diese Ports nicht auf. (CSCtn59149)  
**Problemumgehung:** Wenn die Debugprotokollierung für einen bestimmten FXO-Anschluss erforderlich ist, wechseln Sie die Ports und platzieren Sie diesen Anschluss auf einem UC 320W-FXO-Port.
- Gelegentlich treten beim Erkennen bestimmter USB-Datenträger Probleme auf. Dies gilt insbesondere bei Verwendung des USBest-Controllers UT166. (CSCtl89883)  
**Problemumgehung:** Verwenden Sie einen der folgenden USB-Datenträger, die in Verbindung mit der Cisco UC 320W erfolgreich getestet wurden: A-DATA C905, PD1, T807; Apacer AH225; KingMax Super Stick Mini; Kingston Datatraveler, Kingston Datatraveler DT101C; Nokia 5310-Mobiltelefon (microSD); Patriot Memory RAZZO; PNY Attaché; PQL, PQL Intelligent Stick; Toshiba TransMemory; Transcend JetFlash 2A, v20, v33, JF150, V10; Zynet.
- Das Spanning Tree-Protokoll ist derzeit nicht im integrierten Switch der Cisco UC 320W implementiert. Administratoren müssen darauf achten, keine Schicht-2-Netzwerkschleifen zu verursachen. (CSCtl77145)



- Bei Erstellung einer neuen Konfiguration werden Anrufverlaufsprotokolle nicht von den Telefonen gelöscht. (CSCtn08849)  
**Problemumgehung:** Nachdem Sie im Konfigurationsdienstprogramm eine neue Konfiguration initiiert haben, setzen Sie die Telefone über die Telefonmenüs auf die Werkseinstellungen zurück. Nachfolgend erhalten Sie Anweisungen hierzu.
  - **Cisco SPA 301 oder Cisco SPA 501:** Heben Sie den Hörer ab, und rufen Sie die interaktive Sprachsteuerung auf, indem Sie viermal die Sterntaste drücken: \*\*\*\*. Geben Sie die Option „R-E-S-E-T“ ein (**73738**), und drücken Sie dann die Rautetaste (#). Drücken Sie zur Bestätigung **1**. Warten Sie etwa 40 Sekunden, bis die Meldung *Option erfolgreich* angezeigt wird, und legen Sie dann auf.
  - **Cisco SPA 303 und andere Modelle der Serie Cisco SPA 50x:** Drücken Sie auf der Telefontastatur die Einrichtungstaste. Blättern Sie zu **Werkswerte verwenden**, und drücken Sie **Auswahl**. Wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird, wählen Sie **OK** aus.
  - **Cisco SPA 525G/G2:** Drücken Sie auf der Telefontastatur die Einrichtungstaste. Blättern Sie zu **Geräteadministration**, und drücken Sie **Auswahl**. Blättern Sie zu **Werkswerte verwenden**, und drücken Sie **Auswahl**. Wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird, wählen Sie **OK** aus.
- Nach dem Versuch, eine Konfigurationsdatei mit den gleichen WLAN-Einstellungen wie denen der aktuellen Konfiguration zu laden, bleiben die drahtlosen SPA 525G-Telefone in einer Neusynchronisierungsschleife stecken. (CSCtq64852)  
**Problemumgehung:** Starten Sie das Telefon über das Einrichtungsmenü des Telefons neu.
- Während des Versuchs, eine Konfiguration wiederherzustellen, tritt regelmäßig ein Fehler auf und das Konfigurationsdienstprogramm antwortet nicht. (CSCts41575)  
**Problemumgehung:** Warten Sie einige Minuten, bis der Vorgang abgeschlossen ist. Starten Sie dann das Konfigurationsdienstprogramm neu und übernehmen Sie die Konfiguration.
- Wenn der Codec auf G729a eingestellt ist, macht die Ansageaufzeichnung der automatischen Anrufvermittlung die Wiedergabe der Aufforderungen 1 bis 4 unkenntlich, obwohl diese erfolgreich aufgezeichnet wurden. (CSCts41524)  
**Problemumgehung:** Rufen Sie die automatische Anrufvermittlung an, um die Aufforderungen abzuhören.

### Audioqualität

- Wenn die IP-Telefone an einen Switch angeschlossen sind, auf dem kein Voice-VLAN konfiguriert ist, kann ein Halleffekt auftreten. (CSCth53813)  
**Problemumgehung:** Cisco empfiehlt Managed Switches der Serie 300 von Cisco Small Business und Ethernet-Switches der Serie ESW 500 von Cisco. Für diese Switches ist keine spezielle Konfiguration erforderlich, wenn Sie sie mit der Cisco UC 320W verwenden. Bei anderen Switches muss das Voice-VLAN (100) möglicherweise gesondert konfiguriert werden. Weitere Informationen zur Konfiguration von Switches erhalten Sie auf [www.cisco.com/go/partner/smartdesigns](http://www.cisco.com/go/partner/smartdesigns).

### Anrufweiterleitung

- Wenn eine externe Telefonnummer über einen FXO-Trunk angerufen wird, ist das Frei- oder Besetztzeichen erst nach längerer Zeit zu hören. (CSCtl49731, CSCtj57861)
- Wenn die Amtsleitziffer nicht 9 ist, ignoriert das System die Einstellungen der Trunk-Zuordnung für Notfälle auf der Seite *Konfiguration > Ports und Trunks > Ausgehende Trunks*. Stattdessen werden die Einstellungen der Trunk-Zuordnung für Notfälle für Notrufe verwendet. (CSCtq65533)  
**Problemumgehung:** Verwenden Sie die Ziffer 9 als Ziffer für Amtsleitungen.

### Voicemail

- Wenn ein Benutzer eine zeitlich begrenzte Begrüßung aufzeichnet, bleibt diese aktiv, bis sie gelöscht wird. (CSCtn56684)  
**Problemumgehung:** Wenn Sie eine zeitlich begrenzte Begrüßung nicht mehr verwenden möchten, melden Sie sich bei der Mailbox an, und gehen Sie wie folgt vor: Drücken Sie **4**, um die Einrichtungsoptionen aufzurufen, dann erneut **4**, um zur zeitlich begrenzten Begrüßung zu gelangen und dann **2**, um die zeitlich begrenzte Begrüßung zu löschen.
- Wenn eine gemeinsam genutzte Nebenstelle oder ein Sammelanschluss besetzt ist, wird die „Nicht verfügbar“-Begrüßung statt der „Besetzt“-Begrüßung wiedergegeben. (CSCtj21082)
- Wenn alle Mitglieder des Sammelanschlusses beschäftigt sind, wird der Anruf nicht an die Voicemail weitergeleitet. (CSCtk68137)
- Der Voicemail-Pilot erkennt Mailboxnummern unter Umständen nicht, wenn diese sehr schnell eingegeben werden. Die Mailboxnummer wird dann erneut abgefragt. (CSCtl06864)

- Auf der Seite *Status > Voicemail* wird die Verwendung der Voicemail für gemeinsam genutzte FXO-Anschlüsse und Sammelanschlüsse nicht richtig angezeigt. (CSCti43843)
- Die Rückruffunktion und die Funktion zum Senden von Nachrichten funktionieren bei den Mailboxen gemeinsam genutzter Nebenstellen nicht. (CSCtk60849, CSCtk60450)
- Die Voicemail-Rückruffunktion funktioniert auch bei von externen Anrufern hinterlassenen Nachrichten nicht. (CSCtl20136)
- Alle Telefone werden neu gestartet, nachdem ein Benutzer auf der Seite *Status > Voicemail* auf die Schaltfläche *Alle reinitialisieren* klickt. (CSCtr56923)  
**Problemumgehung:** Klicken Sie auf jede Schaltfläche *Reinitialisieren*, um jede Mailbox einzeln zurückzusetzen.
- Wenn Voicemailboxen auf der Seite *Status > Voicemail* reinitialisiert werden, tritt bei SIP-Anrufen zeitweise kein oder nur ein verzerrter Ton auf. (CSCtr70807)  
**Problemumgehung:** Führen Sie diese Aufgabe dann durch, wenn Sie keine Benutzeraktivitäten stören.

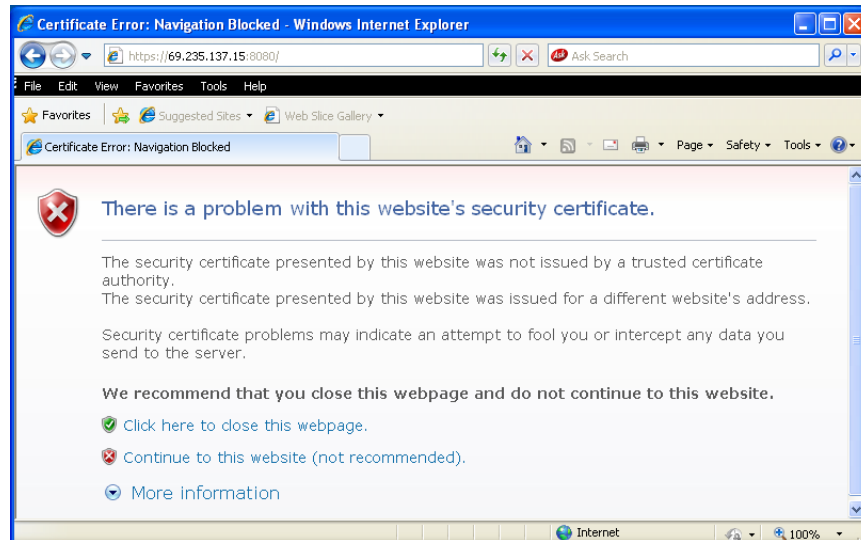
### Anzeigeprobleme

- Die Meldung „Tastenfehler“ oben auf der Seite *Telefontasten* ist unter Umständen uneindeutig, weil nicht angegeben wird, bei welchem Telefon der Fehler vorliegt. (CSCtj73525)  
**Problemumgehung:** Um die fehlerhaften Telefone zu identifizieren, verwenden Sie die Tasten „Vorheriges Gerät“ und „Nächstes Gerät“. Wenn alle Tastenfehler behoben sind, wird die Fehlermeldung nicht mehr angezeigt.
- Sehr lange Dropdown-Listen, z. B. lange Listen mit Voicemailboxen, werden nicht vollständig angezeigt. (CSCtj61728)
- Auch wenn die Regionseinstellungen eine andere Sprache als Englisch angeben, wird das Firmentelefonbuch auf dem Telefon in Englisch angezeigt. (CSCto71808)
- Die Seite *Status > Externe Trunks* zeigt weiterhin den Status „Registriert“ an, auch wenn die WAN-Verbindung der Cisco UC 320W getrennt wird. (CSCtr72901)
- Wenn das System für Österreich konfiguriert ist, zeigt das Telefon die Nebenstellennummer des Anrufers mit einem Ausrufezeichen an, beispielsweise „!100 (CSCtr73551)
- Nachdem der Benutzer die Spracheinstellungen des Telefons im Telefonmenü geändert hat, zeigt das SPA 525G trotzdem nur Englisch an. (CSCts21464)

### Sonstiges

- FXS-Telefone sind im Stationsverzeichnis der Telefone nicht enthalten. (CSCtf45911)
- Wenn in einem Wireless-Netzwerk die Sicherheitsstufe auf „Ohne“ gesetzt ist, werden Änderungen des Netzwerknamens (SSID) nicht an drahtlos verbundene Telefone weitergegeben. (CSCtl43344)  
**Problemumgehung:** Verwenden Sie eine höhere Sicherheitsstufe (dringend empfohlen). Alternativ können Sie das Problem umgehen, indem Sie die drahtlos verbundenen Telefone vorübergehend mit Ethernet-Kabeln an das Netzwerk anschließen. Nachdem die Telefone neu gestartet wurden, werden die neuen Wireless-Netzwerkeinstellungen übermittelt. Anschließend können Sie die Ethernet-Kabel wieder entfernen.
- Wenn ein neuer gemeinsam genutzter FXO-Anschluss für ein Cisco SPA 8800-Gateway konfiguriert wird, wird auf einzelnen Telefonen aus der Gruppe möglicherweise die Meldung „Kein Dienst“ angezeigt. (CSCtj54415)  
**Problemumgehung:** Starten Sie das Cisco SPA 8800-Gateway neu.
- Die Sterncodes für das Parken und Entparken von Gesprächen (\*38 und \*39) funktionieren auf FXS-Telefonen nicht. (CSCth88200)
- Über das Einstellungs Menü auf dem Telefondisplay können Benutzer die IP-Adresse und andere Netzwerkeinstellungen bearbeiten. Benutzer sollten nicht in der Lage sein, diese Einstellungen zu ändern. Alle vorgenommenen Änderungen werden von den im Konfigurationsdienstprogramm eingegebenen Einstellungen überschrieben. (CSCti02670)
- Der Sterncode \*66 (Rückruf) funktioniert auf analogen Telefonen nicht. (CSCto74691)
- Nach Abschluss der Ersteinrichtung können Einstellungen für die Telefonsprache nur noch über die Telefonmenüs vorgenommen werden (damit keine benutzerdefinierten Einstellungen verloren gehen).  
**Problemumgehung:**
  - Bei SPA 50x-Modellen: Drücken Sie die Einrichtungstaste, und wählen Sie das Sprachenmenü aus. Wählen Sie eine Sprache aus der Liste aus, und drücken Sie dann „Auswahl“.
  - Beim SPA 525G/G2: Drücken Sie die Einrichtungstaste, und wählen Sie das Menü „Geräteadministration“ aus. Drücken Sie im Feld „Sprache“ die Navigationstaste nach rechts, wählen Sie eine Sprache aus der Liste aus, und drücken Sie dann „Auswahl“.

- Wenn Sie über HTTPS eine Verbindung zum Konfigurationsdienstprogramm herstellen, wird möglicherweise eine Zertifikatwarnung angezeigt. Sie können die Meldung bestätigen und den Vorgang fortsetzen. (CSCtn24097)



- Wenn Sie die Cisco UC 320W auf der Seite *Status > Geräte* neu starten, verbleiben die Einträge in der Anruflistenliste. Um Einträge aus der Anruflistenliste zu entfernen, setzen Sie die Telefone über das Telefonmenü zurück.
- Wenn ein Anruf an eine externe Nummer weitergeleitet wird, wird er nicht mit der benutzerspezifischen CLID identifiziert, sondern verwendet stattdessen die Standard-CLID für den SIP-Trunk. (CSCtr07810)
- Anrufübertragungen an externe Nummern schlagen von einem analogen Telefon fehl, das an einen Cisco SPA 8800 FXS-Port angeschlossen ist. (CSCtr76487)
- Wenn Sie ein Downgrade der Firmware ausführen oder die Cisco UC 320W auf Werkseinstellungen zurücksetzen und dann versuchen, eine gespeicherte Konfiguration zu laden, die ein Regionspaket aus der Cloud enthält, wird die Konfiguration nicht korrekt geladen. (CSCts35159, CSCts35195)  
**Problemumgehung:** Starten Sie eine neue Konfiguration, und installieren Sie das Regionspaket über den Link auf der Seite *Konfiguration > Standort > Region* neu. Nachdem das Regionspaket installiert wurde, können Sie die gespeicherte Konfiguration laden.

- Wenn Sie versuchen, nach der Installation eines Regionspakets aus der Cloud eine neue Konfiguration zu erstellen, zeigt der Standard-Rufnummernplan „Nicht zulässig“ für alle Ziffern auf der Seite *Konfiguration > Telefonie > Internes Wählen* an. (CSCts38887)  
**Problemumgehung:** Wählen Sie die gewünschte Funktion für jede Ziffer im Rufnummernplan aus.

## Erforderliche Komponenten und Dienste

Um das System und die Telefone optimal nutzen zu können, beachten Sie folgende Anforderungen:

- **Internetverbindung:** Eine aktive Internetverbindung ist erforderlich, und während der Ersteinrichtung muss das System eine WAN-Verbindung herstellen können.  
**Hinweis:** Die Telefone und Cisco SPA 8800-Gateways werden neu gestartet, wenn die Internetverbindung abreißt oder die WAN-IP-Adresse geändert wird (beispielsweise weil eine DHCP-Lease abläuft). Wenn dauerhaft Probleme mit der Verlängerung der DHCP-Lease auftreten, sollten Sie in Betracht ziehen, bei Ihrem Internetdienstanbieter eine statische IP-Adresse zu beantragen.
- **Auswählen des Ethernet-Switchs:** Wenn Sie einen Ethernet-Switch in Ihrem Unified Communications-System installieren möchten, empfiehlt Cisco die Verwendung von Managed Switches der Serie 300 von Cisco Small Business und Ethernet-Switches der Serie Cisco ESW 500. Für diese Switches ist keine spezielle Konfiguration erforderlich, wenn Sie sie mit der Cisco UC 320W verwenden. Bei anderen Switches muss das Voice-VLAN (100) möglicherweise gesondert konfiguriert werden. Weitere Informationen zur Konfiguration von Switches erhalten Sie auf [www.cisco.com/go/partner/smartdesigns](http://www.cisco.com/go/partner/smartdesigns).  
**Hinweis:** Aktualisieren Sie die Firmware des Switchs auf die neueste Version, bevor Sie den Switch im LAN der Cisco UC 320W installieren.
- **Webbrowser:** Die Verwendung von Internet Explorer 7 oder 8 bzw. Mozilla Firefox 3.6 wird empfohlen.
- **Adobe Flash Player:** Für das Konfigurationsdienstprogramm ist der kostenlose Adobe Flash Player 10.1 oder höher erforderlich. Die neueste Version finden Sie unter <http://get.adobe.com/flashplayer/>.

# Aktualisieren der Firmware

Cisco empfiehlt Ihnen, die neueste Firmware zu installieren, sobald sie verfügbar ist. Sie können die Firmware aus der Cloud oder mithilfe einer Datei auf Ihrem Computer installieren.



### VORSICHT

Bevor Sie die Aktualisierung auf Firmware-Version 2.1.1 durchführen können, müssen Sie die Zwischenversion 2.0.12(8) installieren. Wenn Sie die Zwischenversion nicht zuerst installieren, kann die Aktualisierung auf Version 2.1.1 nicht korrekt ausgeführt werden. Dieser Prozess ist bei der Installation der Firmware aus der Cloud optimiert.

Weitere Informationen finden Sie in folgenden Abschnitten:

- [Installieren von Updates aus der Cloud, Seite 16](#)
- [Herunterladen von Firmware aus der Cloud zur späteren Installation, Seite 17](#)
- [Aktualisieren von Dateien auf Ihrem PC, Seite 17](#)

### HINWEIS

- Die beste Vorgehensweise ist, Ihre Konfiguration zu sichern, bevor Sie das Upgrade starten.
- Wenn die neue Firmware Änderungen an erforderlichen Einstellungen umfasst, werden möglicherweise nach Abschluss des Upgrades auf einigen Konfigurationsseiten Fehlersymbole angezeigt. Weitere Informationen können Sie den Meldungen auf dem Bildschirm entnehmen.
- Konfigurationsdateien sind nicht abwärtskompatibel. Wenn Sie eine Konfigurationsdatei sichern und später ein Downgrade auf eine frühere Firmware-Version durchführen, können Sie die gesicherte Konfiguration nicht wiederherstellen.
- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie vor dem Starten eines Upgrades andere Browserfenster schließen. Wenn andere Browserfenster geöffnet sind, zeigt der Browser möglicherweise Speicherfehler an.
- Verwenden Sie aufgrund der Größe der Datei zum Aktualisieren der Firmware keine WLAN-Verbindung.

## Hinweise zur Version

---

- Stellen Sie für ein optimales Ergebnis sicher, dass der WAN-Port der Cisco UC 320W physisch an Ihr WAN-Gerät bzw. das entsprechende Gerät für den Internetzugang angeschlossen ist.
- Wenn Ihre WAN-Verbindung langsam ist oder Fehler bei der Verbindung mit dem WAN auftreten, wird die Anwendung möglicherweise blockiert, wenn sie versucht, Updates aus der Cloud zu installieren. Ist dies der Fall, führen Sie stattdessen ein manuelles Upgrade aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Aktualisieren von Dateien auf Ihrem PC, Seite 17](#).

### Installieren von Updates aus der Cloud

Wenn die Cisco UC 320W Zugriff auf die Cloud hat, werden regelmäßige Firmware-Updates angeboten. Cisco empfiehlt Ihnen, immer die neueste Firmware zu installieren. Sie können die Firmware-Aktualisierung sofort durchführen, indem Sie auf die entsprechende Schaltfläche klicken, oder bis zu einem passenderen Zeitpunkt warten. Für das Upgrade von Firmware-Version 2.0.x auf 2.1.0(x) optimiert das Upgrade-Dienstprogramm den erforderlichen zweiteiligen Upgradeprozess.

**HINWEIS** Dazu müssen Sie den WAN-Port der Cisco UC 320W physisch an Ihr WAN-Gerät bzw. das entsprechende Gerät für den Internetzugang anschließen.

- 
- SCHRITT 1** Wenn das Fenster *Firmware verfügbar* angezeigt wird, installieren Sie die neueste verfügbare Firmware. Wird dieses Fenster nicht angezeigt, klicken Sie auf den Link **Upgrade verfügbar**.
- SCHRITT 2** Lesen Sie die Meldungen und folgen Sie den angezeigten Aufforderungen. Es werden möglicherweise Fortschrittsmeldungen angezeigt, während der zweiteilige Upgradeprozess durchgeführt wird.
- SCHRITT 3** Wenn das Anmeldefenster angezeigt wird, geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein und klicken Sie auf **Anmelden**.
- SCHRITT 4** Klicken Sie auf **Übernehmen der Konfiguration erforderlich**, um die Updates für die angeschlossene Hardware zu übernehmen.
-



### Herunterladen von Firmware aus der Cloud zur späteren Installation

Wenn die Cisco UC 320W ein Firmware-Update anbietet, können Sie Firmware zur späteren Installation herunterladen. Sie müssen die Firmware für Version 2.0.12(8) und Version 2.1.1 herunterladen.

**HINWEIS** Dazu müssen Sie den WAN-Port der Cisco UC 320W physisch an Ihr WAN-Gerät bzw. das entsprechende Gerät für den Internetzugang anschließen.

- 
- SCHRITT 1** Wenn das Fenster *Firmware verfügbar* angezeigt wird, laden Sie Firmware-Version 2.1.1 herunter.  
**Hinweis:** Wird dieses Fenster nicht angezeigt, klicken Sie auf den Link **Upgrade verfügbar**.
- SCHRITT 2** Lesen Sie die Meldung im Popup-Fenster bezüglich des zweiteiligen Prozesses.
- SCHRITT 3** Speichern Sie beide erforderlichen Firmware-Dateien auf Ihrem Computer.
- SCHRITT 4** Fahren Sie mit dem Vorgang **Aktualisieren von Dateien auf Ihrem PC, Seite 17** fort.
- 

### Aktualisieren von Dateien auf Ihrem PC

Nutzen Sie diese Prozedur, wenn Ihre WAN-Verbindung langsam ist oder wenn Sie es vorziehen, die Firmware ohne Verbindung mit dem Internet zu aktualisieren. Befolgen Sie diese Schritte, um den zweiteiligen Upgradeprozess abzuschließen.



---

**VORSICHT** Wenn Sie nicht die Firmware-Version 2.0.12(8) zuerst installieren, schlägt das Upgrade auf Firmware-Version 2.1.1 fehl. Nach der Installation von Firmware-Version 2.0.12(8) installieren Sie umgehend Firmware-Version 2.1.1 wie in dieser Prozedur beschrieben.

---

- SCHRITT 1** Laden Sie die Firmware mit einer der folgenden Methoden herunter:
- Verwenden Sie im Konfigurationsdienstprogramm der Cisco UC 320W das Fenster *Firmware verfügbar*, um Firmware-Version 2.0.12(8) und 2.1.1 herunterzuladen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter **Herunterladen von Firmware aus der Cloud zur späteren Installation, Seite 17**.

## Hinweise zur Version

---

- Rufen Sie [www.cisco.com/go/UC300](http://www.cisco.com/go/UC300) auf, klicken Sie auf **Ressourcen** und dann auf den Link **Cisco Unified Communications UC 320W-Firmware**. Klicken Sie auf das Symbol unter **Zuletzt veröffentlichte Versionen** und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Zip-Datei herunterzuladen. Wenn Sie die Datei heruntergeladen haben, entpacken Sie sie. Für das Upgrade verwenden Sie die *BIN-Dateien*.

**SCHRITT 2** Installieren Sie Firmware-Version 2.0.12(8) wie im Folgenden beschrieben.

- a. Starten Sie das Dienstprogramm für die UC 320W-Konfiguration.
- b. Klicken Sie auf das Menü **Status** und dann auf **Geräte**.
- c. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Upgrade über Ihren PC**.
- d. Wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird, klicken Sie auf **OK**, um fortzufahren.
- e. Wählen Sie danach die *BIN-Datei* für Version 2.0.12(8) und klicken Sie dann auf **Öffnen**. Während das Upgrade durchgeführt wird, werden Fortschrittsanzeigen eingeblendet.
- f. Nach Abschluss des Upgrades wird das Fenster für den Gerätestatus angezeigt. Sie können warten, bis alle Geräte erkannt wurden, oder Sie klicken auf die Schaltfläche, um das Konfigurationsdienstprogramm sofort zu starten.

**Hinweis:** Wenn das Fenster *Firmware verfügbar* angezeigt wird, können Sie entweder Firmware-Version 2.1.1 aus der Cloud installieren oder auf **Schließen** klicken, um mit dem manuellen Upgradeprozess fortzufahren.

**SCHRITT 3** Installieren Sie die Firmware-Version 2.1.1 wie im Folgenden beschrieben.

- a. Lesen Sie die Meldung zum Upgrade-Dienstprogramm und klicken Sie dann auf den Link **Upgrade über Ihren PC** oben in diesem Fenster.  
**WICHTIGER HINWEIS:** Wenn Sie das Upgrade-Dienstprogramm verwenden, setzen Sie die Cisco UC 320W nicht auf Werkseinstellungen zurück.
- b. Klicken Sie auf **Datei auswählen** und wählen Sie die *BIN-Datei* für Firmware-Version 2.1.1.
- c. Klicken Sie auf **Upgrade**. Während das Upgrade durchgeführt wird, werden Fortschrittsanzeigen eingeblendet.

**SCHRITT 4** Wenn das Anmeldefenster angezeigt wird, geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein und klicken Sie auf **Anmelden**.

**SCHRITT 5** Klicken Sie auf **Übernehmen der Konfiguration erforderlich**, um die Updates für die angeschlossene Hardware zu übernehmen.

## Weitere Informationen

Cisco bietet eine breite Palette von Ressourcen an, die Ihnen und Ihren Kunden helfen sollen, Ihre Cisco UC 320W optimal zu nutzen.

Support	
Cisco Small Business Support Community	<a href="http://www.cisco.com/go/smallbizsupport">www.cisco.com/go/smallbizsupport</a>
Cisco Small Business-Support und -Ressourcen	<a href="http://www.cisco.com/go/smallbizhelp">www.cisco.com/go/smallbizhelp</a>
Telefonischer Kundensupport	<a href="http://www.cisco.com/go/sbsc">www.cisco.com/go/sbsc</a>
Cisco UC 320W-Firmware-Downloads	<a href="http://www.cisco.com/go/uc300">www.cisco.com/go/uc300</a>
Open Source-Anfragen zu Cisco Small Business	<a href="http://www.cisco.com/go/smallbiz_opensource_request">www.cisco.com/go/smallbiz_opensource_request</a>
Produktdokumentation	
Unified Communications Cisco UC 320W	<a href="http://www.cisco.com/go/uc300">www.cisco.com/go/uc300</a> Links zur technischen Dokumentation finden Sie auf der Registerkarte mit den Ressourcen.
Smart Designs	<a href="http://www.cisco.com/go/partner/smartdesigns">www.cisco.com/go/partner/smartdesigns</a>
IP-Telefone der Cisco SPA 300-Serie	<a href="http://www.cisco.com/go/300phones">www.cisco.com/go/300phones</a>
IP-Telefone der Cisco SPA 500-Serie	<a href="http://www.cisco.com/go/spa500phones">www.cisco.com/go/spa500phones</a>
Cisco SA 500 Series Security Appliances	<a href="http://www.cisco.com/go/sa500">www.cisco.com/go/sa500</a>
Ethernet-Switches der Serie Cisco ESW 500	<a href="http://www.cisco.com/go/esw500help">www.cisco.com/go/esw500help</a>
Cisco SPA 8800-Gateway für IP-Telefonie	<a href="http://www.cisco.com/go/gateways">www.cisco.com/go/gateways</a>

## Hinweise zur Version

---

Cisco Small Business	
Cisco-Partnerzentrale für Small Business (Partner-Anmeldung erforderlich)	<a href="http://www.cisco.com/web/partners/sell/smb">www.cisco.com/web/partners/sell/smb</a>
Cisco Small Business-Homepage	<a href="http://www.cisco.com/smb">www.cisco.com/smb</a>

Cisco und das Cisco-Logo sind Marken von Cisco Systems, Inc. und/oder seinen Partnern in den USA und anderen Ländern. Eine Liste aller Marken von Cisco finden Sie auf [www.cisco.com/go/trademarks](http://www.cisco.com/go/trademarks). Hier genannte Marken Dritter sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Die Verwendung des Worts „Partner“ impliziert keine Partnerschaft zwischen Cisco und einem anderen Unternehmen. (1005R)

© 2011 Cisco Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

OL-24879-01